

Gastgeber TuRa 07 will Titel verteidigen

VON HOLGER WEERS

Fußball Am heutigen Donnerstag beginnt der Fehn-Pokal / Westrhauderfehn startet als Favorit

Die ersten Vorrundenspiele bestreiten an diesem Abend der SC Rhauderfehn gegen Holterfehn sowie die TuRa-Reserve gegen Idafehn.

Westrhauderfehn - Die Fußballer befinden sich bereits in den Startlöchern und bereiten sich intensiv auf die neue Saison vor. Um die entsprechende Spielpraxis zu sammeln, helfen Testspiele und Teilnahmen an Turnieren – so wie am Fehn-Pokal.

Der für Zuschauer stets interessante Wettbewerb der fußballspielenden Vereine aus den Gemeinden Rhauderfehn und Ostrhauderfehn wird in diesem Jahr von Landesliga-Aufsteiger TuRa 07 Westrhauderfehn ausgerichtet. Gespielt wird vom heutigen Donnerstag bis zum 14. Juli auf der schmucken Sportanlage an der Werftstraße.

Die Auftaktbegegnung der Gruppe B bestreiten an diesem Donnerstag ab 19 Uhr der SC Rhauderfehn-Langholt (Ostfrieslandklasse A) und der TSV Germania Holterfehn (Ostfrieslandklasse B). Danach kommt es ab 20.30 Uhr zum ersten Vorrundenspiel der Gruppe C zwischen TuRa 07 Westrhauderfehn II und dem TSV Idafehn (Ostfrieslandklasse B). Die TuRaner Reserve stieg bekanntlich in die Ostfrieslandklasse A auf.

Am Freitag ist die Gruppe A an der Reihe. Ab 19 Uhr messen Eiche Ostrhauderfehn und der SV Burlage, Absteiger aus der Ostfrieslandliga, ihre Kräfte. Um 20.30 Uhr steigt Titelverteidiger TuRa 07 Westrhauderfehn ins Turniergeschehen ein. Gegner des Landesliga-Aufstiegers ist der Holter SV. Weitere Begegnungen folgen (siehe Spielplan).

Auch die Nachwuchsfußballer spielen um Pokalehren. Am Sonnabendvormittag sind die G- und F-Jugendlichen im Einsatz, am Mittwoch (12. Juli)

folgen die E- und D-Jugendlichen.

Christian Schulte, Fußballobmann von TuRa 07 Westrhauderfehn, hätte gerne nach einem anderen Modus bei den Herren gespielt (bisherige Regelung: eine Vierergruppe, zwei Dreiergruppen). Auf der Arbeitstagung der Vereine im März konnte er sich – wie berichtet – mit den Änderungswünschen nicht durchsetzen. „Der Modus ist auf zehn Mannschaften ausgelegt. Der TuS Collinghorst und der VfB Rajen bilden bekanntlich eine Spielgemeinschaft. Daher mussten wir als Gastgeber mit unserer Zweiten Herren auffüllen“, erklärt Schulte.

Die Erste Herren des Gastgebers geht angesichts der Landesliga-Zugehörigkeit erneut als Favorit ins Rennen. „Parallel zu den Spielen wird aber trainiert. Das hat bei uns Priorität“, so der Fußballobmann der TuRaner weiter. An eine Pokalverteidigung und einen weiteren Turniersieg beim Fehn-Pokal glaubt er dennoch.

Für ihn besitzen aber auch andere Mannschaften Chancen auf den Gewinn des Wanderpokals. „Der SC Rhauderfehn-Langholt hat sich unheimlich verstärkt und wird eine gute Rolle spielen“, glaubt Schulte. „Auch unsere U23-Auswahl schätze ich stark ein“, so der Fußballobmann weiter.

Nicht zu vergessen sind aus seiner Sicht die beiden Ostfrieslandligisten Eiche Ostrhauderfehn und Holter SV, die an guten Tagen dem Turnierfavoriten aus Westrhauderfehn durchaus gefährlich werden könnten. „Beim SV Burlage muss man nach dem Abstieg aus der Ostfrieslandliga und dem personellen Umbruch abwarten“, sagt Christian Schulte.

Ins Halbfinale gelangen der Tabellenerste und Zweite der Gruppe A sowie die beiden

Fehn-Pokal beginnt am Donnerstag



Bild 1/5

Auf der Anlage von TuRa 07 Westrhauderfehn wird von Donnerstag, bis Freitag, 14. Juli, das Fußballturnier um den Fehn-Pokal ausgetragen. Als Titelverteidiger geht das Landesliga-Team des Gastgebers ins Rennen. Im vergangenen Jahr setzten sich die F (rote Trikots) im Finale mit 3:0 gegen den Holter SV durch. Arch Damm

Vorrundensieger der Gruppen B und C. Die Runde der letzten vier Mannschaften wird am Donnerstag, 13. Juli, ausgetragen.

Das Endspiel der beiden Halbfinalsieger ist für Freitag, 14. Juli, ab 19.30 Uhr vorgesehen. „Die Begegnung um Platz drei haben wir abgeschafft, da sie keinen sportlichen Reiz für die Mannschaften mehr ausübt. In der Vergangenheit wurde mit Reserveteams gespielt oder

man trat gar nicht erst an“, erklärt Christian Schulte das Vorgehen in dieser Angelegenheit.

Bewährt hat sich indes die Austragung des Endspiels am Freitagabend anstatt des gewohnten Sonntags. „Der Zuschauerzuspruch ist am Freitag größer. Und die Spieler haben mehr Zeit zum Feiern und können das lange Wochenende genießen.“